

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Layher Systemgeländer



Allgemeines

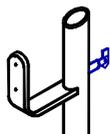
WARNUNG

Dieses technische Arbeitsmittel darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein, z. B. durch Anseilschutz.

Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingesetzt werden.

Verwendung

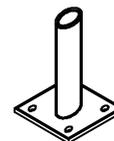
Das Layher – Systemgeländer, bestehend aus ...



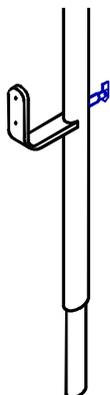
Universalpfosten mit Bretthalte-Bügel u. Kippstift 7903001



Geländerholm
teleskopierbar 150-250 cm 7032002
teleskopierbar 100-150 cm 7032007



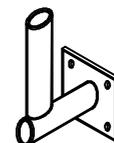
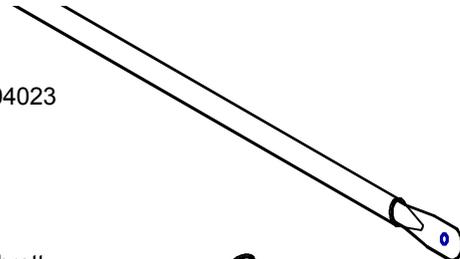
Halterung für
Betondecke
7032006



Betonschraube WSA 12 x 90 7904023
Mindestbetongüte C 2025
Mindestrandabstand 60 mm
2 Stk. je Halterung notwendig



Seitenschutz Bordbrett-
halter mit Sternschraub-
kupplung 7901001



Halterung für
Treppenwange
7032005

... ist ein Seitenschutzhalter nach DIN EN 13374 - A.

Neben dem nachfolgendem Aufbau können Teile davon (Universalpfosten u. Geländerholme teleskopierbar) auch z. B. mit der Layher Multizwinge eingesetzt werden.

Die zulässige **Aufbauhöhe über Gelände** beträgt **max. 40 m**.

Der **Pfostenabstand** richtet sich nach dem **Werkstoff der Geländerholme**.

Brett 15 x 3 cm	max. 2,00 m
Brett 20 x 4 cm	max. 3,00 m
Geländerholme teleskopierbar	1,00 – 2,50 m

Bauseits beizubringende Bauteile aus Holz müssen mind. der Sortierklasse S 10 oder MS 10 (Güteklasse II) nach DIN 4074 Teil 1 „Sortierung nach der Tragfähigkeit; Nadelschnittholz“ entsprechen.

Sie müssen vollkantig sein und dürfen an ihren Enden nicht aufgerissen sein. Alle Seitenschutzblecher sind an jedem Pfosten gegen unbeabsichtigtes Lösen durch annageln zu sichern.

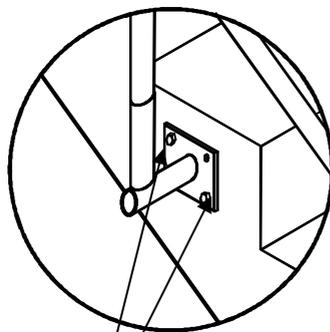
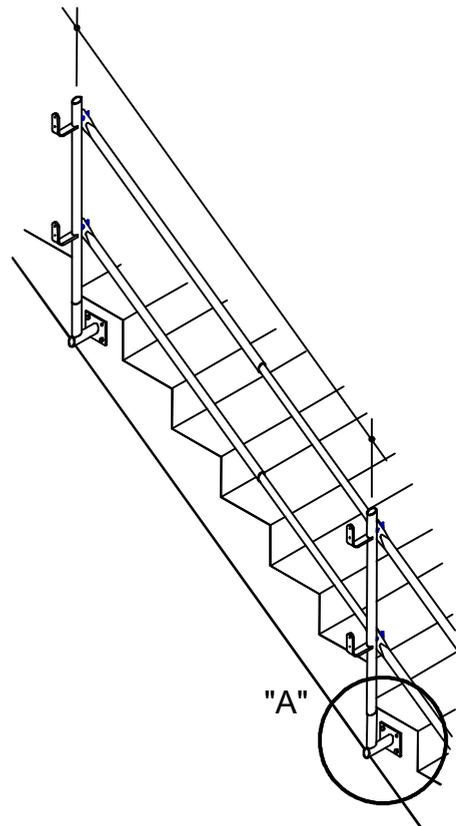
Aufbau

Die **Halterung für Betondecke** und die **Halterung für Treppenwanne** müssen jeweils mit 2 Betonschrauben WSA 12 x 80 o. gl. an Betonteilen mit einer Mindestbetongüte von C 2025 verankert werden. Der Beton muß voll abgebunden, d. h. mind. 28 Tage alt sein.

Entsprechend Detail „A“ sind diese Schrauben diagonal anzuordnen.

Ein Mindestabstand von **60 mm** zum Betonrand muss eingehalten werden.

Die Bohrlöcher (d = 10 mm, l = 90 mm) müssen mit einem Hartmetall-Hammerbohrer hergestellt und anschließend gereinigt werden. Die Bohrlöcher dürfen nicht (durch wackeln mit dem Bohrer) geweitet werden.

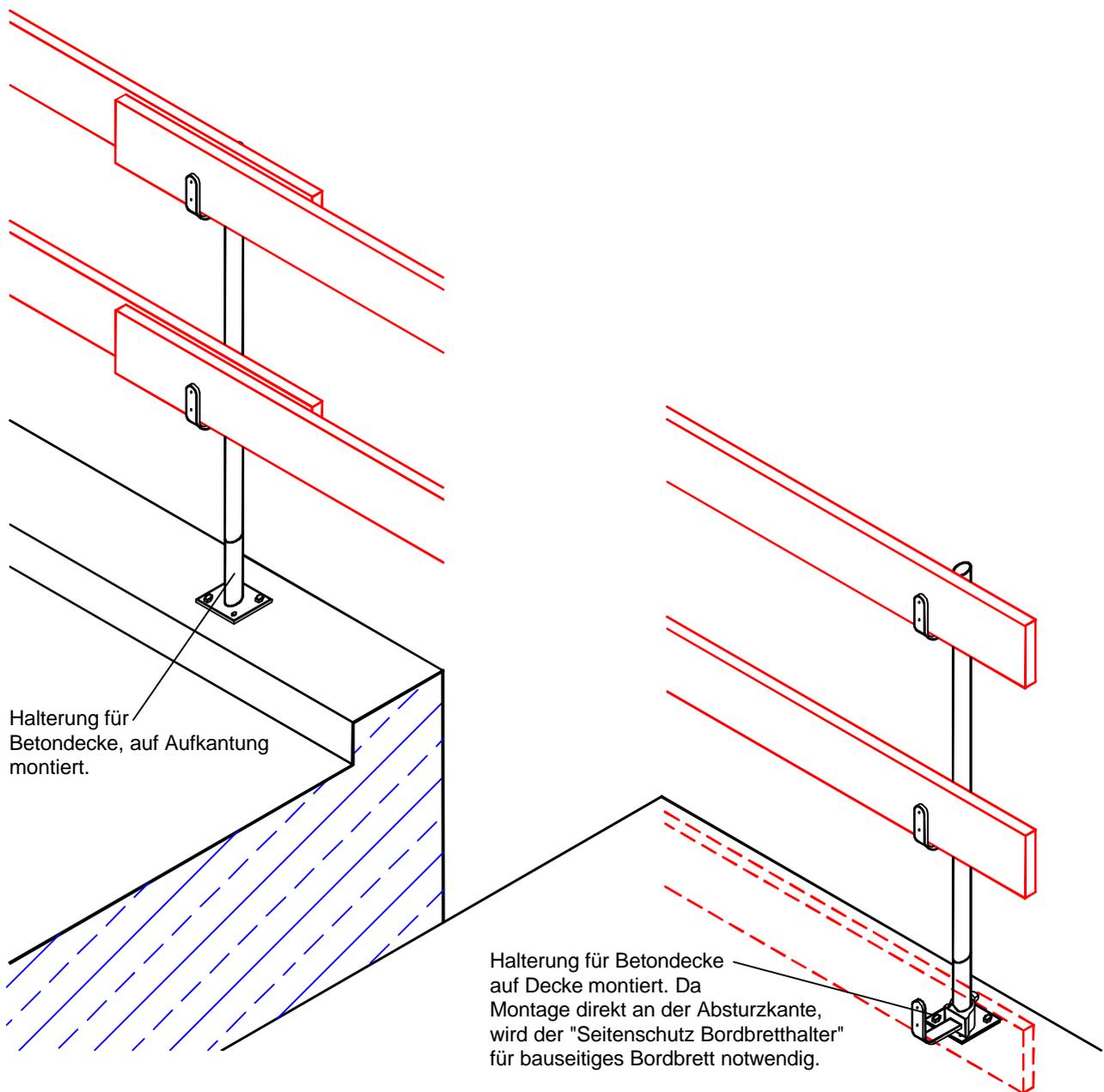


2 Betonschrauben diagonal

In die wie vor beschrieben montierten **Halterungen für Treppenwange bzw. Betondecke** werden die Universalpfosten (7903001) eingesteckt.

Je nach Wahl der Geländerholme (variabel bzw. Bretter) sollten die Aufnahmen dafür (Kippstifte oder Bretthaltebügel) von der Absturzkante weg in Richtung zu sicherndes Bauteil (z. B. Treppe, Decke) angeordnet werden.

Bei direkt an der Absturzkante (Randabstand der Betonschrauben beachten) angebrachten **Halterungen für Betondecken** wird ein Bordbrett notwendig. Dazu wird gemäß unterer Darstellung der **Seitenschutz Bordbretthalter** so weit unten wie möglich über die Sternschraubkupplung an der Halterung für Betondecke angebracht.



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Fachausschuss Bau
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Bescheinigung
Nr. **BAU 08030**
vom 03.04.2008

GS-Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber) **Wilhelm Layher GmbH & Co. KG**
Ochsenbacher Straße 56
D 74363 Güglingen-Eibensbach

Name und Anschrift des
Herstellers: siehe oben

Produktbezeichnung: **Seitenschutzhalter**

Typ: Systemgeländer Halterung für Betondecken und Halterung für Treppenwangen
(DIN EN 13374 - A)

Bestimmungsgemäße
Verwendung: Absturzsicherung an Absturzkanten

Prüfgrundlage: GS-BAU-01 Grundsätze für die Prüfung der Arbeitssicherheit von Gerüsten,
Gerüstbauteilen und gerüstähnlichen Einrichtungen 01.94;
BGI 807 BG-Information "Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und
Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten" 10.02;
DIN EN 13374 Temporäre Seitenschutzsysteme 09.04

Bemerkungen: Gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung
Bis 40 m über Gelände einsetzbar
Ersetzt die Prüfbescheinigung Nr. 02079

Das geprüfte Baumuster stimmt mit den in § 7 Absatz 1 Satz 2 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes
genannten Anforderungen überein. Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete GS-Zeichen
an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten anzubringen. Der Bescheinigungsinhaber hat
dabei die umseitig aufgeführten Bedingungen zu beachten.

Diese Bescheinigung einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des GS-Zeichens wird spätestens ungültig
am: **30.06.2013**.

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und
Zertifizierungsordnung vom April 2004.

.....
Unterschrift (Dipl.-Ing. Michael Lethe)

.....
Unterschrift (Dipl.-Ing. Joachim Edeler)



Hausadresse: Landsberger Straße 309 • 80667 München
Telefon: (089) 8897-0 • Telefax: (089) 8897-859 • E-Mail: p-z-8@bgbau.de •
Zeichen der Prüf- und Zertifizierungsstelle 622.82-Lay9, Produktgruppe 508.03